

Vorabveröffentlichung aus dem Branchenmonitor Energieeffizienz 2019

**Energieeffizienz bei der Europawahl:
EU-Wahl wichtig für Energieeffizienzbranche;
Grünen wird höchste Kompetenz zugeschrieben, CDU vor SPD**

Stand 22. Mai 2019

Ansprechpartner:

Christian Noll

Geschäftsführender Vorstand

christian.noll@deneff.org

Tel: 0179 1495764

Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF)

Kirchstr. 21

10557 Berlin

1. Hintergrund: Europawahl 2019

Vom 23. bis 26. Mai wählen die Bürger der Europäischen Union das Europäische Parlament. Laut einer aktuellen [Umfrage](#) sind Umwelt- und Klimaschutz die wichtigsten Themen für die Wahlentscheidung in Deutschland.

Weder die europäischen noch die deutschen Klimaziele sind jedoch ohne eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz erreichbar. Der Europäische Rahmen hat dabei großen Einfluss. Viele Gesetze in Deutschland basieren auf EU-Richtlinien (Energieeffizienzrichtlinie, Gebäudeeffizienzrichtlinie, Ökodesign-Standards für Produkte, Energiesteuern etc.).

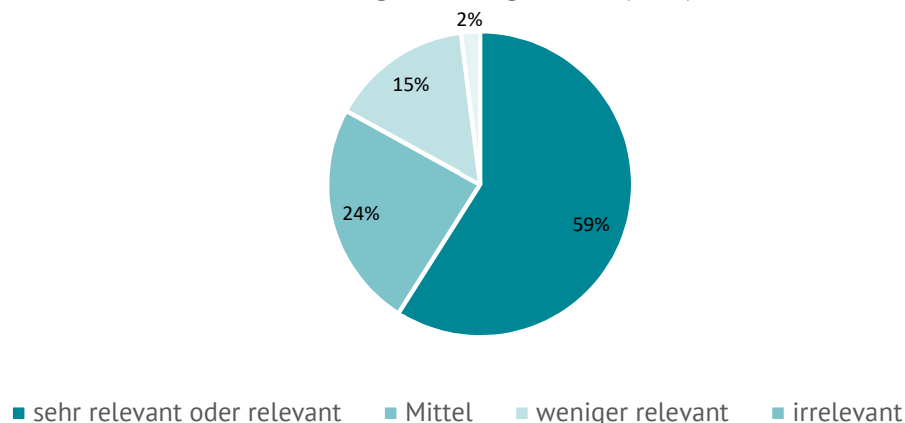
Der mögliche Ausgang ist auch für Unternehmen wichtig, denn politische Rahmenbedingungen wie Förderprogramme oder gesetzliche Anforderungen sind maßgebliche Treiber für den Energieeffizienzmarkt. Das haben auch vergangene Umfragen der Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF) gemeinsam mit PricewaterhouseCoopers GmbH WPG (PwC) gezeigt, z.B. der [Branchenmonitor Energieeffizienz 2017](#).

Darüber hinaus ist die die Energieeffizienzbranche mit rund 600.000 Beschäftigten ein bedeutender Motor für Wachstum und Beschäftigung in Deutschland. Dazu zählen verschiedenste Anbieter von Produkten und Dienstleistungen zur Einsparung von Energie in Gebäuden und in der Industrie – von Start-ups über klassische Mittelständler bis hin zu großen, international tätigen Unternehmen.

Vor diesem Hintergrund hat die DENEFF gemeinsam mit PwC im Zeitraum März - Mai die Energieeffizienzbranche befragt: *Wie relevant ist die Europawahl für ihr Geschäft und welche Kompetenz messen sie den einzelnen Parteien bei?*

2. Befragung zeigt hohe Relevanz der Europawahlen

Abbildung 1: Für wie relevant halten Sie die Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament vom 23. bis 26. Mai 2019 für Ihr Energieeffizienzgeschäft? (n=96)

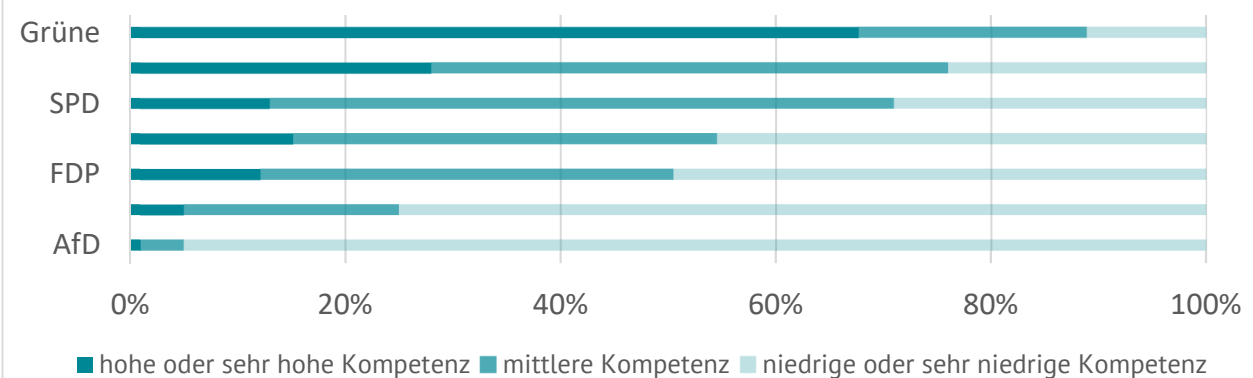


Die von März bis Mai 2019 durchgeführte Umfrage der DENEFF und PwC, an der insgesamt 120 Vertreter von Energieeffizienz-Anbietern teilgenommen haben, zeigt, dass 59 % der Befragten die Europawahl als relevant oder sehr relevant für ihr Energieeffizienzgeschäft betrachten. Nur 15 % halten sie für wenig relevant und lediglich 2 % für irrelevant.

Bei einer im Jahre 2017 vor der Bundestagswahl durchgeführten Umfrage unter Vertreter von Energieeffizienz-Anbietern gaben 74 % der Befragten an, dass sie die Wahl für sehr relevant oder relevant für Ihr Geschäft erachten.

3. Energieeffizienzbranche sieht höchste Kompetenz bei Grünen, restliche Parteien abgeschlagen

Abbildung 2: Wie bewerten Sie die Kompetenz der nachfolgend aufgeführten Parteien im Themenbereich Energieeffizienz? (n=94)



Die Frage nach der den Parteien beigemessenen Kompetenz im Bereich Energieeffizienz zeigt eine überwiegend positive Bewertung durch die Unternehmen, insbesondere bei den Grünen. Zwei Drittel der Befragten (67 %) misst der Partei eine hohe oder sogar sehr hohe Kompetenz bei. Etwas abgeschlagen folgt die CDU (28%), mit klarem Vorsprung vor ihrer Schwesterpartei CSU (15 %), SPD (13 %) und FDP (13%). Allerdings messen der CSU und der FDP mehr Befragte eine niedrige oder sehr niedrige Kompetenz bei als der SPD (44 % und 48 % gegenüber 28 %).

Mehrheitlich negativ bewertet werden lediglich Die Linke und AfD. Nur 5 % trauen der Linken und sogar nur 1% der AfD hohe Kompetenz oder sehr hohe Kompetenz zu.

4. Methode

Zwischen dem 15. März und dem 22. Mai 2019 führte die DENEFF gemeinsam mit PwC anlässlich des Branchenmonitors Energieeffizienz 2019 unter Anbietern von Energieeffizienzprodukten und -dienstleistungen eine nicht-repräsentative Online-Befragung durch. Darunter finden sich Hersteller und Dienstleister, u. a. in den Bereichen Gebäude, Industrie oder auch Hausgeräte. 120 Personen nahmen insgesamt an der Befragung teil. Die vorliegenden Ergebnisse stellen einen Zwischenstand der Umfrage dar, die noch bis Ende des Monats läuft. Die vollständigen Ergebnisse der Befragung werden im Herbst 2019 in Form einer interaktiven Webseite veröffentlicht.

Bezüglich der Wahl zum Europäischen Parlament vom 23. bis 26. Mai 2019 wurden folgende Fragen gestellt, die für diese Vorabveröffentlichung herangezogen wurden:

13. a) Für wie relevant halten Sie die Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament vom 23. bis 26. Mai 2019 für Ihr Energieeffizienzgeschäft?

13. b) Wie bewerten Sie die Kompetenz der nachfolgend aufgeführten Parteien im Themenbereich Energieeffizienz?

Die [Umfrage](#) zu Branchentrends und aktuellen politischen Entwicklungen (z.B. Gebäudeenergiegesetz, Energiesammelgesetz) läuft noch bis Ende Mai.